

Das Westfälische Literaturarchiv ist eine Kooperationseinrichtung der LWL-Literaturkommission für Westfalen und des LWL-Archivamts für Westfalen.

Tagungsort LWL-Archivamt für Westfalen
Jahnstraße 26, 48147 Münster
Telefon: 0251/591-3890
E-Mail: LWL-Archivamt@lwl.org

Anmeldungen werden bis zum 24. November an das LWL-Archivamt für Westfalen erbeten. Ein Anmeldeformular finden Sie auch unter www.lwl-archivamt.de

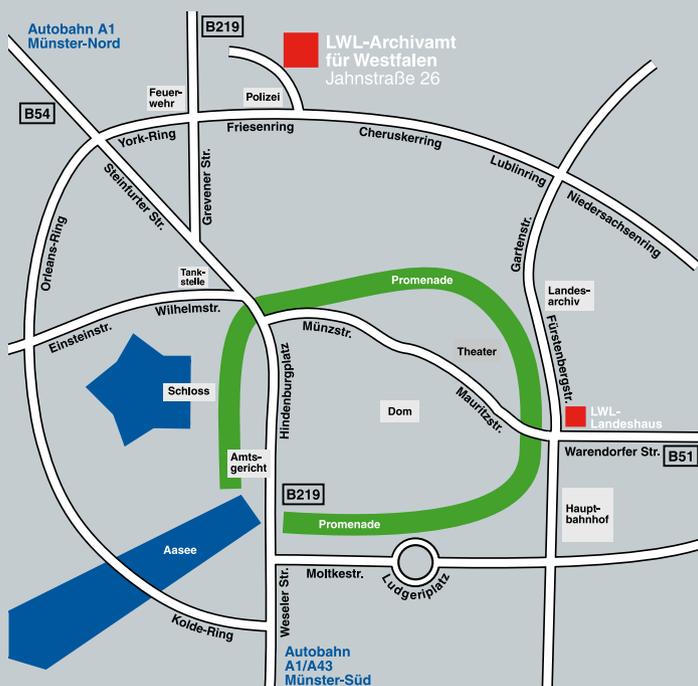
Hotels können über Münster Marketing gebucht werden. Telefonische Reservierung unter Tel. 0251/492-2726 oder online unter www.muenster.de/stadt/tourismus/hotels.html

So finden Sie das LWL-Archivamt für Westfalen

Öffentliche Verkehrsmittel:

Ab Hauptbahnhof Münster Richtung Kinderhaus mit den Buslinien 6 (Ausstieg Jahnstraße), 15 und 16 (Ausstieg Polizeipräsidium).

Parkmöglichkeiten vor dem Haus.



Zwischen Literaturbetrieb und Forschung – Regionale Literaturarchive heute

Tagung aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Westfälischen Literaturarchivs

Westfälisches Literaturarchiv

1. und 2. Dezember 2011
Münster

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

13.00 Uhr *Gelegenheit zur Archivbesichtigung mit Präsentation ausgewählter Exponate*

14.00 Uhr Eröffnung

Dr. Barbara Rüschoff-Thale (LWL-Kulturdezernentin)

Einführung

Dr. Marcus Stumpf (Leiter des LWL-Archivamts für Westfalen, Münster)

Eröffnungsvortrag

Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Hartmut Steinecke (Universität Paderborn)

Brauchen Literaturwissenschaftler regionale Literaturarchive?

15.00 Uhr Sektion 1: Profile, Bestände, Netzwerke

Moderation: Dr. Marcus Stumpf (LWL-Archivamt für Westfalen, Münster)

Eva Maaser (Verband deutscher Schriftsteller NRW)
Erwartungen von Autorinnen und Autoren an ein regionales Literaturarchiv

Dr. Jochen Grywatsch (LWL-Literaturkommission für Westfalen, Münster)

Die Balance von Strategie und Zufall. Überlegungen zum Dokumentationsprofil des Westfälischen Literaturarchivs

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Dr. Sabine Brenner-Wilczek (Heinrich-Heine-Institut, Düsseldorf)
Mit schönen Buchstaben auf Papier? Herausforderungen und Chancen der „modernen“ Bestandsbildung

Michael Peter Hehl M. A. (Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg e.V.)

Möglichkeiten der Region. Zu Konzeption, Profil und Positionierung des Literaturarchivs Sulzbach-Rosenberg

Diskussion

20.00 Uhr Abendveranstaltung in Kooperation mit TatWort
Poetry Club mit Oliver Uschmann & Christoph Wenzel sowie DJ AT (Trust in Wax) und Karsten Strack (Lektora Verlag)
(Black Box im Cuba, Achtermannstraße 12, Münster)

9.00 Uhr Sektion 2: Präsentation, Vermittlung, Nutzung

Moderation: Prof. Dr. Bernd Kortländer (Heinrich-Heine-Institut, Düsseldorf / LWL-Literaturkommission für Westfalen, Münster)

Dr. Stephanie Jordans (Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen)

Der Nachlass Ernst Meisters und das Konzept der textkritischen und kommentierten Ausgabe seines lyrischen Werkes

PD Dr. Sikander Singh (Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-Elsass, Saarbrücken-Dudweiler)

„Das Erforschliche erforscht zu haben und das Unerforschliche zu verehren“ – Regionale Literaturüberlieferung im Fokus der Wissenschaft

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Prof. Dr. Walter Gödden (LWL-Literaturkommission für Westfalen, Münster)

Die LWL-Literaturkommission für Westfalen – zum Profil einer wissenschaftlichen Institution zwischen Grundlagenforschung und populärer Vermittlung

Dr. Ute Pott (Gleimhaus Halberstadt)
Bildungsarbeit in einem Literaturarchiv

12.30 Uhr Abschlussgespräch mit Oliver Uschmann und Christoph Wenzel

Schreibraum 2.0 – Neue Anforderungen für Literaturarchive?

13.15 Uhr Mittagsimbiss

Gelegenheit zur Archivbesichtigung mit Präsentation ausgewählter Exponate

14.15 Uhr Ende der Tagung